

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Sanierungsmaßnahmen im Botanischen Garten
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes**

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	06.09.2012
Finanzausschuss	17.09.2012

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt im Rahmen des Bürgerhaushaltes – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2012 - die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2012 in Höhe von 55.000 EUR für Sanierungsmaßnahmen im Botanischen Garten und in der FLORA.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>55.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2013

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	<u>1.200</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 24.06.2008 die Verwaltung mit der Umsetzung der 100 bestbewerteten Vorschläge zum Themenbereich „Straßen, Wege, Plätze – Grünflächen – Sport“ aus dem Bürgerhaushaltsverfahren beauftragt. Hierin enthalten sind auch Vorschläge über Sanierungsmaßnahmen im Botanischen Garten. Die Bezirksvertretung Nippes und der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün haben den Vorschlägen zugestimmt. Bereits umgesetzt wurden die Sanierung der Beleuchtungsanlage an den Wasserkaskaden, die Sanierung der Hauptwege, Unterstände und Toranlagen sowie die Beschaffung von Bänken und Abfalleimern. Folgende geplante Maßnahmen sollen nun durchgeführt werden:

Sanierung des Weihers in der FLORA

Die FLORA wurde 1864 als Ersatz für den Botanischen Garten am Dom, der dem Bau des Hauptbahnhofes weichen musste, eingeweiht. Auf circa 5,5 Hektar können die rund eine Million Besucher pro Jahr durch die Geschichte der Gartenkunst flanieren. Ein dauerhafter Erhalt der historischen Anlagen und des touristisch bedeutenden Gartendenkmals ist in Anbetracht der Garten- und Denkmalpflege dringend erforderlich (die Kölner FLORA wurde z. B. 2005 als bedeutender Botanischer Garten in die „Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas“ einbezogen).

Zwischen dem Umfeld der historischen Landschaftsgärten der FLORA und dem „eigentlichen“ Botanischen Garten - die beiden Gartenanlagen sind seit 1920 vereinigt – befindet sich der große Flora-Weiher.

Im Rahmen der Vorschläge des Bürgerhaushaltes zur Förderung des Botanischen Gartens soll der Flora-Weiher mit folgenden Maßnahmen saniert und aufgewertet werden:

1. Einbau einer Umwälzpumpe

Wie auch in vielen anderen Parkgewässern Kölns leidet insbesondere bei hohen Temperaturen die Wasserökologie in dem nur 0,9 Meter tiefen Weiher. Die Folgen sind starkes Algenwachstum und Fischsterben mit entstehender Geruchsbelästigung sowie die Vermehrung von gesundheitsschädlichen Bakterien, Blaualgen und Parasiten. Die wiederholten Presseberichte zu dieser Problematik führten insbesondere seit dem Fischsterben in Kölner Parkgewässern im Sommer 2010 zu einer erhöhten Sensibilität bei der Bevölkerung.

Als einfachste Maßnahme zur Verbesserung der Wasserqualität im Flora-Weiher soll daher eine Umwälzpumpe installiert werden, um die Sauerstoffanreicherung des Wassers zu unterstützen. Das Einbringen von Sauerstoff in das Wasser und den Boden fördert das Wachstum von aeroben Bakterien, die für die Selbstreinigung des Gewässers erforderlich sind. Diese Maßnahme soll einem drohenden „Umkippen“ des Gewässers und einer damit verbundenen nötigen umfangreichen Sanierung mit Entschlammung etc. vorbeugen. Hierfür würden jährlich ca. 6.000 € zusätzliche, durch den Einbau der Umwälzpumpe jedoch vermeidbare Kosten entstehen.

2. Restaurierung der Skulptur „Neptun mit Dreizack“

Die 1,80 Meter hohe Bronze-Skulptur „Neptun mit Dreizack“ gehört zur Original-Ausstattung der FLORA. Sie wurde in nur zwei Abgüssen 1862 hergestellt und mit Eröffnung der FLORA 1864 installiert (damals in der Vierung des Wintergartens). Heute steht sie auf einem Sockel an prominenter Stelle im Flora-Weiher.

Infolge erheblicher Korrosionsschäden ist eine Sanierung zum Erhalt der Skulptur unverzichtbar. Die Korrosion schreitet weiter fort und beschädigt zunehmend die Substanz der historischen Skulptur.

Im Zuge des Einbaus der Umwälzpumpe ergibt sich nun die Möglichkeit des problemlosen Zuganges zur Skulptur. Somit bietet es sich jetzt an, parallel die dringend erforderliche Sanierung der Skulptur vorzunehmen.

Notwendig für eine nachhaltige Sanierung ist die fachgerechte Entfernung der Farb- und Korrosionsprodukte mit anschließender dreifacher Grundierung und zweifacher Lackierung. Die Erstellung eines den Sockel umgebenden Gitterrostes ermöglicht zukünftig die regelmäßige Reinigung der Skulptur und Entfernung von schädigenden Algenbelägen.

3. Beleuchtungsanlage

Da durch den Einbau der Pumpenanlage auch ein Stromanschluss vorhanden sein wird, ist des Weiteren geplant, die Skulptur und den Weiher ähnlich der bereits vorhandenen Beleuchtung der Fontäne im Barockparterre der FLORA anzustrahlen. Diese für solche Premiumanlagen üblichen Beleuchtungen werden bei Abendveranstaltungen in der FLORA eingesetzt, da sie durch ihren optischen Reiz den Vermarktungswert erhöhen. Die Beleuchtung der Skulptur und des Weihers komplettiert die Beleuchtungsinstallation der FLORA: im vorderen Bereich die Fontäne des Barockparterres, im rückwärtigen Bereich die im Rahmen des Bürgerhaushaltes inzwischen sanierte Beleuchtung der Wasserkaskaden sowie zukünftig Skulptur und Weiher – alle Bereiche einsehbar von den Räumen des neu gestalteten Veranstaltungszentrums.

Die KölnKongress GmbH nutzt seit einigen Jahren die Gebäude in der FLORA für ihre Veranstaltungen. Die Kosten für die Beleuchtung (Strom, Wartung, Investition) während der Abendveranstaltungen werden der Gesellschaft in Rechnung gestellt. Da sich zurzeit noch nicht vorhersagen lässt, wie viele Veranstaltungen zukünftig stattfinden werden, lässt sich die Höhe der im Rahmen der Beleuchtung der Skulptur zusätzlich erzielbaren Erträge noch nicht beziffern. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Attraktivität der FLORA als Veranstaltungsort nach Beendigung der Generalsanierung des Veranstaltungszentrums deutlich ansteigen wird.

Die Sanierung des Weihers wurde bisher zugunsten anderer Maßnahmen des Bürgerhaushaltes zurückgestellt. Zu weiteren Verzögerungen kam es zudem infolge der erforderlichen Zuarbeit bei der

Generalsanierung des Veranstaltungszentrums sowie wegen der Planungsaufgaben für den Bau der neuen Schauhäuser. Ein weiterer Aufschub der Maßnahme würde zu einer weiteren Verschlechterung des Zustandes des Weihers und der Skulptur und damit verbundenen Kostensteigerungen für die erforderlichen Sanierungen führen. Im Hinblick auf die Wasserökologie soll die Umwälzpumpe unbedingt noch vor den Sommermonaten 2013 einsetzbar sein.

Die Bauleitung für den Einbau der Pumpe und Beleuchtung sowie für die Sanierung der Skulptur liegt bei der Gebäudewirtschaft. Die Gesamtkosten betragen inklusive Nebenkosten rund 50.000 EUR.

Ergänzung / Erweiterung der Beschilderung im Botanischen Garten

Teile des Botanischen Gartens wie z. B. diverse Gartenbereiche, die Sondergärten, Schauhäuser, WC-Anlage, Ausgänge u. ä. sind zum Teil gar nicht oder nur unzureichend ausgeschildert. Im Hinblick auf die steigenden Besucherzahlen und unter Berücksichtigung der Hinweise insbesondere von auswärtigen Touristen soll aus Gründen des Bürgerservices und der Sicherheit der Besucher (Ausgänge) das vorhandene Beschilderungssystem daher ergänzt werden. Vorgesehen sind ca. 25 weitere Schilder an vorhandenen und zum Teil neu zu montierenden Trägern. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 5.000 EUR (Eigenkalkulation).

Finanzierung

Von den im Rahmen des Bürgerhaushalts im Themenkomplex „Pflege/Sanierung“ veranschlagten Aufwandsermächtigungen sind für die Förderung des Botanischen Gartens insgesamt Mittel in Höhe von 300.000 EUR vorgesehen. Hiervon wurden bisher 188.500 EUR freigegeben.

Anlagen:

Foto 1 – Flora-Weiher

Foto 2 – Neptun-Skulptur I

Foto 3 – Neptun-Skulptur II

Kostenaufstellung der Gebäudewirtschaft

Luftbild Flora